

# Heiglteich: Baden auf Mülldeponie?

**ALTLASTEN** / Ehemalige Müllentsorgung soll keine Gefahr darstellen. SEITE 11



## Schauräume im „Kaiserhaus“

BADEN / Kaiserhaus am Hauptplatz soll touristisch genutzt werden. Ausbau-Pläne auch für Beethovenhaus. SEITE 10

## Große Trauer um „Pferde-Friedl“

BADEN / Friedl Rieder (69), mit seiner Pferde-Gießkutsche eine Institution in Baden, starb an Herzversagen. SEITE 13

## „Wir sperren sicher nicht zu!“

TRIESTINGTAL / Ing. Christian Raith zerpfückt Krankenkassen-Studie zur Schließung von Dienststellen. SEITE 36



**So schön kann Fußball sein**

Seine rote Karte musste Schiedsrichter Hannes Nedbal beim Promi-Damenfußballmatch am Sonntag am BAC-Platz nur fürs NÖN-Foto zücken. Der Dancing-Stars Juror sorgte für Fair Play, daran hielten sich nicht nur Ex-Miss Tanja Duhovich und Playmate Gitta Saxx (siehe Seite 79). FOTO: WOLFGANG WALLNER

**NÖN KLEBEN & GEWINNEN!**

Das ganze Leben. Das GANZE lesen.

Kleber jetzt anfordern unter: 02742-802 1614 bzw. marketingabteilung@noen.at

NÖN

Nichts kann die NÖN ersetzen. NÖN

**WACHAUER VOLKSFEST**

28.8.-6.9.

Stadtpark Krems

www.wachauervolksfest.at

LEBEN MIT STIL 29.8.-2.9.

HAUSBAU MESSE 3.-6.9.

**HAUSBAU MESSE**

BAUEN • RENOVIEREN • ENERGIESPAREN

**KREMS**

3.-6.9. PARALLEL ZUM WACHAUER VOLKSFEST

Messegelände, tägl. 10.00-18 Uhr

Infos: www.hausbaumesse.at 03382/8806-10

# Brier verspielt Top-Platz

**GOLF /** Der Fontana-Profi lag bei den KLM-Open nach drei Runden auf Rang acht, fiel danach aber noch auf Platz 23 zurück.

Markus Brier vergab bei den KLM-Open in Zandvoort (Niederlande) die Chance, einen großen Schritt in Richtung Tourfinale zu machen. Denn nach drei Runden lag der Fontana-Profi noch auf dem achten Rang, fünf Schläge hinter der Spitze.

Mit einer schwachen Runde zum Abschluss mit drei über Par (insgesamt 73 Schläge) fiel er allerdings auf den 23. Endrang zurück. Dennoch kassierte Brier noch knapp 20.000 Euro Preisgeld, die ihn wieder in die Top 100 im „Race to Dubai“ katapultieren. Brier nach dem schwachen Abschluss enttäuscht: „Das war ziemlich schlecht heute. Ich habe mit den langen Eisen überhaupt kein Gefühl gehabt. Die



Abschlag. Markus Brier landete in den Niederlanden auf Platz 23.

Chips waren auch nicht gut genug, und wenn ich einmal die Möglichkeit gehabt habe, ist nichts gefallen. Heute ist alles zusammen gekommen.“

Mit einem Bogey am ersten Loch nahm das Unheil schon zu Beginn seinen Lauf. Die Annäherung blieb zu kurz und vom Grünrand sind drei Versuche notwendig. Birdiechancen bleiben ungenutzt, bis Brier auf Loch 8 sogar ein Doppelbogey schlägt. Am vorletzten Loch musste er erneut über Par spielen. „Wieder ein fürchterliches Eisen rechts in den Bunker, und dann auch noch ein Spiegelei gehabt“, schildert Brier. Der Gesamtsieg ging an Simon Dyson, der im Stechen gewann.

## Ein neuer Riese für die Löwen

**BASKETBALL /** Der Litauer Pranas Skurdauskas wechselt nach Traiskirchen.

Der Frontcourt der Lions für die Saison 09/10 nimmt langsam aber sicher seine Form an: Mit dem 21-jährigen litauischen Center Pranas Skurdauskas wurde ein weiterer Puzzlestein gefunden. Der junge Insidspieler misst 213cm und stellt ein Kampfgewicht von 118 Kilo. Er soll durch seine Power und Athletik den Lions mehr Präsenz unter dem Korb verleihen. Pranas spielte in der abgelaufenen Saison in der litauischen Liga bei Aisciai Kaunas und stellte auch in der länderübergreifenden Baltic-League seinen Mann. Im Schnitt kam er auf rund 14 Einsatz-Minuten, warf fünf Punkte und holte drei Rebounds.

## Mit 14 PS durch Polen

**MOTORSPORT /** Mit Goggomobil und Co. nahmen die Pottendorfer Oldtimerfreunde an der Beskiden-Rallye teil.

Quer durch Polen führte die Beskiden-Rallye die Oldtimerfreunde Pottendorf. Mit historischen Fahrzeugen galt es, Sonderprüfungen zu absolvieren. Besonders auch das Alter der Teilnehmer: „Jungspund“ - und bestplatzierte Österreicher - Christian Haderer ist erst seit neun Monaten im Besitz eines Führer-

scheins. Heinz Hauer mit seinen 87 Lenzen hingegen älter als alle angetretenen Oldtimer. Und auch er absolvierte den Bewerb mit jugendlichem Elan. Neben dem Sportlichen stand diese Rallye auch im Zeichen des leiblichen Wohles. Sowohl „Beskiden-Palatschinken“ als auch Bier wurden genüsslich verkostet.



Begeistert. Die Pottendorfer Oldtimerfreunde bei der beliebten Beskiden-Rallye. FOTOS: ZVG



80 Teams aus sieben Nationen nahmen an der Rallye teil. Stolz präsentierten dabei die Pottendorfer ihre blankgeputzten Boliden.